



(10) **DE 20 2018 001 914 U1** 2018.06.21

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2018 001 914.3**

(22) Anmeldetag: **14.04.2018**

(47) Eintragungstag: **09.05.2018**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **21.06.2018**

(51) Int Cl.: **A61F 7/00 (2006.01)**

**A61F 7/02 (2006.01)**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Le Saulnier, Philippe, St. Feliu d'Amont, FR**

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:  
**Wührmann, Peter, 28217 Bremen, DE**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.**

(54) Bezeichnung: **Kompressenstirnband**

(57) Hauptanspruch: Kompressenstirnband,  
dadurch gekennzeichnet, dass die Komresse in einer Stirn-  
bandtasche fixiert ist.

### Beschreibung

[0001] An einem Stirnband aus fester Baumwolle wird an beiden Längsseiten eine umklappbare Baumwolltasche angenäht, welche mit einem Klettverschluss versehen ist, so dass sich auf der Innenseite des Stirnbandes, d.h. in der entstandenen Tasche eine im medizinischen Handel erhältliche Kühl- bzw. Wärmekompressen befestigen lässt. Das Stirnband selbst lässt sich durch einen an den Schmalseiten befindlichen starken Klettverschluss am Kopf fixieren.

### Stand der Technik

[0002] Die im medizinischen Handel erhältlichen Kühl- bzw. Wärmekompressen müssen im für ihre Funktion bestimmten Zustand, d.h. nach der ausreichenden Kühlung der in der Kompressen enthaltenen Flüssigkeit bzw. ihrer Erwärmung mit der Hand an die schmerzende Stelle des Körpers, hier den Kopf, gehalten oder gepresst werden. Eine Fixierbarkeit an der schmerzenden Stelle des Körpers bzw. am Kopf ist mittels der handelsüblichen Kompressen nicht möglich.

### Wirkungen

[0003] Neu an dem Kompressenstirnband ist, dass erstmals eine Kühl- bzw. Wärmekompressen am Kopf gehalten werden kann, ohne dass die Hände benutzt werden müssen. Die Verwendung der Kompressen selbst dient der Vorbeugung oder Linderung von Kopfschmerzen.

### Vorteile

[0004] Die Erfindung dient der praktischen und leichteren Handhabung der Kompressen, denn erstmals bleiben die Hände frei und eine Hand ist nicht dauerhaft damit beschäftigt, die Kompressen an den schmerzenden Kopf zu halten.

### Schutzansprüche

1. Kompressenstirnband, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kompressen in einer Stirnbandtasche fixiert ist.

2. Kompressenstirnband nach Anspruch 1., **dadurch gekennzeichnet**, dass Stirnband und Kompressen voneinander getrennt für sich einzeln verwendbar bleiben.

Es folgen keine Zeichnungen